



10 Regeln für den sicheren Schulweg mit dem Bus:

1. Rechtzeitig von Zuhause zur Bushaltestelle gehen!

Lieber mehr Zeit für den Weg zur Bushaltestelle einplanen, damit man nicht hetzen muss und gut auf den Straßenverkehr achten kann.

2. An der Haltestelle nicht toben, rennen oder fangen spielen!

Der vordere Teil des Busses ragt beim Einfahren in die Haltestelle weit über den Straßenrand hinaus! Daher zur Sicherheit mindestens einen Meter Abstand zur Bordsteinkante halten und erst zum Bus gehen, wenn dieser steht. Toben und Wettrennen mit dem Bus sorgen für ein stark erhöhtes Unfallrisiko.

3. Beim Einsteigen nicht drängeln oder schubsen!

Durch drängeln oder schubsen geht nichts schneller – im Gegenteil! Gedrängelt dauert es doppelt so lange, bis man sitzt! Und gefährlich ist es auch.

4. Die Fahrkarte schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Busfahrer gleich vorzeigen!

So gibt es keinen Stau und alle können schnell einsteigen. Nicht an der Türe stehen bleiben und den Eingang blockieren, sondern gleich durchgehen; so können auch die Anderen zügig einsteigen und die Fahrt kann losgehen!

5. Ranzen und Taschen wenn möglich auf den Schoß legen oder zwischen den Beinen festhalten!

Die Sitzplätze sind zum Sitzen da und nicht für Taschen oder Ranzen. Sie nehmen Anderen die Sitzmöglichkeit und verschmutzen die Sitzplätze. Der Mittelgang ist wegen der Stolpergefahr ebenfalls freizuhalten. Mit dem Ranzen auf dem Rücken sitzt man meist nur auf der Kante des Sitzes. Das ist nicht nur unbequem, sondern auch ungesund! Kleineren Passagiere mit größeren Rucksäcken, an denen manchmal noch Zusatztaschen befestigt sind, bereitet es teils erhebliche Schwierigkeiten, die Rucksäcke ab- und aufzusetzen. Das Unfallrisiko ist besonders beim Anhalten und Abfahren, sowie Ein- und

Aussteigen hoch. Deswegen können diese ihre Rucksäcke ausnahmsweise aufbewahren.

6. Sich stets selbst gut festhalten!

Nicht nur, wenn man stehen muss, auch beim Sitzen muss man sich immer gut festhalten und ordentlich sitzen. Sollte der Bus einmal plötzlich bremsen oder losfahren, könnte man sonst leicht hinfallen.

7. Beim Aussteigen nicht drängeln und unbedingt auf Fahrradfahrer auf dem Gehweg und Autos auf der Straße achten!

Wie beim Einsteigen auch, geht es am schnellsten, wenn alle ohne zu drängeln und zu schubsen ruhig nacheinander aussteigen. Dabei aber immer zuerst links und rechts auf Fahrradfahrer oder andere Verkehrsteilnehmer achten!

8. Niemals vor oder hinter einem Bus über die Fahrbahn laufen!

Immer warten, bis der Bus wieder abgefahren ist; dann erst kann man gut sehen, ob die Straße frei ist! Und nur so wird man auch von den Autofahrern gesehen!

9. Finger weg von den Sicherheitseinrichtungen im Bus und pfleglicher Umgang mit dem Bus!

Das „Mitnehmen“ von Nothämmern ist keine Mutprobe, sondern ein Diebstahl. Auch Beschädigungen und mutwillige Verschmutzungen können gleich beim Fahrer gemeldet werden. Es ist wohl selbstverständlich, dass alle darauf achten, dass der Bus sauber und sicher bleibt. Also auch hier groben Schmutz aus dem Bus fernhalten und die Sitzflächen rein halten. Das hält den Bus sauber und macht die Fahrt bequem und angenehm.

10. Erwachsene: Verhalten Sie sich bitte diszipliniert, insbesondere wenn Sie ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen!

Sie wirken als Vorbild und tragen zum sicheren und reibungslosen Betrieb bei. Parken Sie bitte nicht an Bushaltestellen, auch nicht kurz zum Aussteigen lassen. Dies ist gefährlich und deshalb verboten. Es behindert die Busse und bringt ihre dort ein- und aussteigenden Kinder in Gefahr! Wenn Sie beim Bringen der Kinder oder beim Abholen – insbesondere gegenüber der Bushaltestelle – nicht ausreichend Zeit einplanen, werden stressbedingt schnell Sicherheitsregeln vernachlässigt und es kann zu Unfällen kommen.

Diese Regeln sind in Anlehnung an www.busstop.de zwischen dem Schulelternrat der GS Ahlerstedt und dem mit der Schulkindbeförderung beauftragten Unternehmen am 08.12.15 abgestimmt worden.